



In der Chemiedidaktik am Fachbereich Chemie und der Tübingen School of Education der Universität Tübingen ist zum 01.04.2023 die Stelle einer/s

## **Wissenschaftlichen Mitarbeiterin / Mitarbeiters (m/w/d; E 13 TV-L, 100 %)**

befristet bis zum 30.06.2026 zu besetzen.

Die Stelle ist dem Zentrum für digitalisierungsbezogene Vernetzung und Transfer im schulischen Bildungswesen zugeordnet. In diesem Verbundprojekt aus 12 Partnerinstitutionen werden die Aktivitäten einzelner durch das BMBF geförderter Verbünde in vier Kompetenzzentren zusammengeführt, umfassende Angebote in den Bereichen Wissenschaftskommunikation und Transfer gemacht und durch eigene Forschung Impulse für eine der Kultur der Digitalität angemessene Lehrkräftequalifizierung gesetzt. Durch die Mitarbeit in einem großen Verbundprojekt zu einem zentralen Thema der Lehrkräftebildung bieten die Stellen eine exzellente Voraussetzung für die eigene Vernetzung und für eine zukunftsfähige Profilbildung.

Die Aufgaben im Rahmen der Stelle umfassen die fachspezifische Vernetzung der Kompetenzzentren. Hierzu gehören Inhaltsanalysen der Antragstexte und Projektbeschreibungen, schriftliche Befragungen der Verbünde zu Beginn und im Projektverlauf, Gestaltung von Vernetzungstreffen und Dialogformaten sowie die Publikation praxisorientierter Handreichungen. Ferner unterstützen Sie die Zentren in der forschungsbasierten Maßnahmenentwicklung und im Erkenntnistransfer in das Bildungssystem.

Wir bieten:

- Gelegenheit zur wissenschaftlichen Weiterqualifikation,
- Vernetzung im Rahmen der Tübingen School of Education sowie Förder- und Unterstützungsmöglichkeiten innerhalb des Nachwuchsförderprogramms TüNaPro,
- die Möglichkeit sich in der universitären Lehre zu engagieren.

Vorausgesetzt werden:

- ein sehr gut abgeschlossenes Hochschulstudium (Staatsexamen, Master), idealerweise mit einer (nahezu) abgeschlossenen Promotion in einer MINT-Didaktik (bevorzugt Chemie),
- fundierte Kenntnisse und Erfahrungen in der Gestaltung von Austauschformaten,
- ausgeprägte Koordinations-, Kommunikations- und Teamfähigkeit.



Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Universität Tübingen strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an und bittet deshalb entsprechend qualifizierte Wissenschaftlerinnen um ihre Bewerbung.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis zum 28.02.2023 in elektronischer Form (bitte nur ein pdf-Dokument) an Herrn Prof. Schwarzer, Eberhard Karls Universität Tübingen, Didaktik der Chemie, Auf der Morgenstelle 18, 72076 Tübingen,  
E-Mail: [stefan.schwarzer@uni-tuebingen.de](mailto:stefan.schwarzer@uni-tuebingen.de).

Die Einstellung erfolgt durch die Zentrale Verwaltung.